Herren Kreisliga Gr. 1

TTV 02 Hasselroth : TSV 07 Höchst
Dienstag, 29.11.2022, 20:30 Uhr

Zwei Punkte dank Gözel und Maul für den TSV 07 Höchst in der Herren Kreisliga Gr. 1

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 31:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 07 Höchst ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Gr. 1 gegen den TTV 02 Hasselroth. 195 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Gözel / Köse den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatten Klostermann / Huth beim Sieg in drei Sätzen gegen Peppel / Peppel ab dem ersten Ballwechsel. Einen Zähler für das Team verpassten Noll / Eller bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Gözel / Köse. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten wenig später Wirth / Koch beim 2:3 gegen Maul / Maul leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gegen Levent Köse zeigte Jürgen Klostermann wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Noll, beim 1:3 gegen Ali Gözel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Trotz Blitzstart verlor Thomas Huth sein Spiel gegen Jonas Maul letztlich mit 1:3. Michael Eller kam mit der Spielweise von Holger Peppel am Tisch indes gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Johannes Wirth konnte im Spiel gegen Marcel Peppel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Etienne Koch bekam es nun mit Manuel Maul zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Etienne Koch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Zähler für die Gäste musste Jürgen Klostermann bei der 1:3-Niederlage gegen Ali Gözel hinnehmen. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Andreas Noll sein Spiel gegen Levent Köse letztlich in vier Sätzen. Thomas Huth gelang es, Holger Peppel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Mittlerweile stand es damit 6:6. Einen Sieg verpasste danach Michael Eller bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jonas Maul und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Chancenlos war Johannes Wirth gegen Manuel Maul nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Etienne Koch überzeugte im Match gegen Marcel Peppel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen Zähler beisteuern konnten Klostermann / Huth im Spiel gegen Gözel / Köse, das 0:3 verloren ging. Damit war der 9. Punkt für den TSV 07 Höchst im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTV 02 Hasselroth am 10.12.2022 gegen den TV Lützelhausen 1913 III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.12.2022 gegen den TTV Brachttal II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTV 02 Hasselroth
Doppel: Klostermann / Huth 1:1, Noll / Eller 0:1, Wirth / Koch 0:1
Einzel: J. Klostermann 1:1, A. Noll 0:2, T. Huth 1:1, M. Eller 1:1, J. Wirth 1:1, E. Koch 2:0
TSV 07 Höchst
Doppel: Gözel / Köse 2:0, Peppel / Peppel 0:1, Maul / Maul 1:0
Einzel: A. Gözel 2:0, L. Köse 1:1, H. Peppel 0:2, J. Maul 2:0, M. Maul 1:1, M. Peppel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").